

Achtung: Nazi in der Nachbarschaft

Seit Anfang des Jahres 2017 tauchen täglich neue Naziaufkleber in den Straßen rund um den Altstadtmarkt auf. Aufkleber gegen Flüchtlinge oder mit dem Kürzel „NS Zone“ (Nationalsozialistische Zone) kleben auf Laternen, Straßenschildern und auf Eingangstüren oder Namensschildern der ansässigen Geschäfte. Dafür verantwortlich ist Timo Steinmann (27), der seit Anfang des Jahres 2017 in der Scharnstraße 2-4 in Braunschweig wohnt und von dort aus rassistische und faschistische Hetzpropaganda verbreitet.



Timo Steinmann bei Bragida
(T-Shirt Aufschrift: Opa war in Ordnung)

Seit Beginn von BRAGIDA (19.01.2015), dem Braunschweiger PEGIDA Ableger, nimmt Steinmann regelmäßig an deren Veranstaltungen teil, bei denen gegen Geflüchtete und gegen andere Minderheiten gehetzt wird. Steinmann zeigt dort immer wieder ein aggressives Verhalten und bedroht auf den regelmäßigen BRAGIDA Veranstaltungen die jugendlichen Gegendemonstrant*innen und versucht im Anschluss diese anzugreifen.

Bei AfD-Veranstaltungen in Braunschweig ist Steinmann immer wieder als Teilnehmer zu sehen. Wie am 9. August 2016 bei einer Wahlkampfveranstaltung der „AfD Braunschweig“ mit Björn Höcke, wo er freundlich die Hände bekannter Nazischläger aus Braunschweig schüttelt (z.B. Lasse Richei oder Sebastian Weigler, beide Mitglieder der Jugendorganisation der NPD: Junge Nationaldemokraten Braunschweig kurz JN). Bei diesen Veranstaltungen fällt er durch seine Kleidung auf, die nicht selten Nazicodes zeigen wie z.B. die „88“, die in der Nazi-szene als Code für die verbotene Grußformel „Heil Hitler“ steht oder dem Kürzel „NS-Zone“ wie bei einer BRAGIDA Veranstaltung am 15.08.2016.

Auch überregional beteiligt sich Steinmann an Nazi-Kundgebungen oder Aufmärschen. Zuletzt nahm er in Göttingen am 1.4.2017 an einer Kundgebung des faschistischen „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ teil. Im Anschluss daran attackierten Neonazis mit dem Ruf „Schnappt sie Euch“ anwesende Journalist*innen im niedersächsischen Friedland.



Steinmann (links) mit seiner Freundin Janina und Florian Gerwig (mehrmaliger Redner bei Bragida) bei einer Nazikundgebung in Göttingen am 01.04.17

Kein Fußbreit den Faschist*innen und ihrer rassistischen Propaganda!

Das erreichen wir nur gemeinsam und durch Organisation, daher kommt ins Antifaschistische Café und beteiligt euch gegen Nazis und ihre Strukturen in Braunschweig und überall! Meldet euch bei uns, wenn auch ihr Naziaktivitäten beobachtet oder von ihrer Gewalt betroffen seid.

Offenes Antifa Treffen (OAT) - jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr
in der Eichthalstrasse 8 (Hinterhof) * 38114 Braunschweig

Antifaschistisches Plenum & OAT, Mai 2017, antifacafe.net - antifacafe@riseup.net

Vi.S.d.P.: A. Merges, Karl-Marx-Str.2, 38102 Braunschweig